Chicken Pouch Adele



Benötigtes Material

- Außenstoff 18" x 7,5" / 46cm x 19cm
- Innenstoff A 18" x 7,5" / 46cm x 19cm
- Innenstoff B 18" x 7,5" / 46cm x 19cm
 Dieser Stoff ist in dem Täschchen später nicht mehr zu sehen. Der Stoff wird als "Innenstoff" für das quilten benötigt
- Vlies H630 oder Pellon 986F 18" x 7,5" / 46cm x 19cm
- Flügel 4x 5" x 4" / 13cm x 10cm
- Schnabel 2,5" x 2,5" / 6,75cm x 6,75cm
- Schwanz 3" x 4" / 10cm x 7,5cm
 Endstücke für den RV wahlweise Außenstoff oder Innenstoff A 4 x 1,25" x 2" / 3cm x 5cm
 Sollte euer RV breiter sein, passt bitte die Breite entsprechend an!
- RV 3mm-Raupe, Länge 6,5" / 16,5cm,
- 2 kleine Knöpfe oder Perlen für die Augen
- Bei Bedarf Schablonenfolie; du kannst den Schnitt aber auch ausschneiden
- Sprühkleber

Anleitung

Bügle das Vlies auf die linke Seite des Außenstoffes. Lege den Innenstoff B links auf links auf den eben bebügelten Außenstoff und fixiere diesen mit Sprühkleber.

Quilte nun das entstandene Sandwich oder verziere ihn mit Zierstichen.

Das Quilten bzw. Verzieren mit Zierstichen sorgt für etwas mehr Stabilität des Täschchens. Ich habe mich bei meinem Stoff für einfache geschwungene Linien entschieden.



Wenn du mit Schablonenfolie arbeiten möchtest, übertrage die Formen für die Taschenform und den Flügel auf Schablonenfolie.

Klappe das gequiltete Sandwich rechts auf rechts. Übertrage jetzt die Form der Tasche anhand des Schnittmusters auf die Seite des Innenstoffes B. Stecke innerhalb der gezeichneten Form 2-3 Nadeln, damit dir beim Ausschneiden nichts verrutscht.



Schneide die Taschenform nun aus und leg sie beiseite.

Bereite das Innenfutter A auf die gleiche Weise vor.



Lege nun den Stoff für den Flügel rechts auf rechts zusammen.

Zeichne dir mit der Schablone bzw. dem entsprechenden Schnittteil die Flügel auf. Stecke auch hier zur Sicherheit eine Stecknadel in den jeweiligen Flügel und markiere dir eine Wendeöffnung.



Nähe nun auf der gezeichneten Linie die Flügel zusammen.

Schneide den Flügel mit ca. ¼" / 0,75cm Nahtzugabe aus.

Mache bitte kleine Knipse in die Nahtzugabe - die Wendeöffnung knipse ich dabei nicht ein -, damit sich der Flügel später gut legt.

Ggf. kannst du zum Ausschneiden auch eine Zackenschere verwenden. Das erspart dann die Knipse.

Wende den Flügel, forme ihn gut aus und bügle ihn glatt.



Jetzt kannst du entscheiden, ob du die Wendeöffnung per Hand schließen möchtest. Ich bevorzuge dies, da die Wendeöffnung dann wirklich ordentlich verschlossen ist. Wenn du nicht mit der Hand nähen möchtest, wird die Wendeöffnung auch automatisch geschlossen, wenn du im nächsten Schritt den Flügel auf deinem Taschenteil aufnähst. Ich mag das nicht so sehr, da die Wendeöffnung dann immer noch minimal aufspringt.

Platziere jeweils einen Flügel auf deinem Taschenteil.

Schau dabei einfach, welche Position dir am besten gefällt und stecke die Flügel fest.



Nun werden die Flügel mit der Nähmaschine aufgenäht.

Ich verwende bei meiner Bernina den Schmalkantfuss 10D und verstelle die Nadelposition auf -3 nach links. So kannst du die die kleine "Nase" des Fusses an der Kante vom Flügel entlangführen und knappkantig nähen.

Halte am Anfang den Oberfaden fest. Ein Vernähen ist am Anfang nicht erforderlich. Nähe am Ende 2-3 Stiche über den Anfang hinaus und wieder 2-3 Stiche zurück.

Nähe langsam und hebe den Fuss in den Rundungen lieber einmal mehr. So führst du dann den Fuss immer eng an der Kante des Flügels entlang.





Die Flügel sind nun fertig appliziert. Lege das Taschenteil beiseite. Jetzt wird der RV vorbereitet.



Ich habe einen RV mit einer 3mm Raupe verwendet.

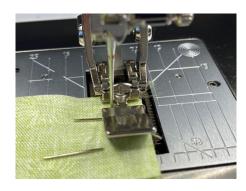
Gerne kannst du auch einen RV mit einer breiteren Raupe verwenden. Beachte dabei jedoch bitte, dass es dann beim Zusammennähen der Teile an den Seiten etwas "knubbliger" wird. Das gefällt mir nicht. Deshalb habe ich mich für einen schmalen RV entschieden.

Lege nun den RV an beiden Enden jeweils zwischen die zugeschnittenen kleinen Stoffteile. Die Stoffteile schauen sich dabei rechts auf rechts an.

Jetzt wird an beiden schmalen Enden genäht. Ich mache das bereits mit dem RV-Fuß. Bei meiner Bernina ist das der Fuß 4D. Ich verstelle dabei die Nadel auf -3 nach links. Näh einmal nach unten, dann drehe den Stoff um 180 Grad und nähe noch einmal über die bereits vorhandene Naht.

Klappe nun die Enden auf und bügle sie. Bügel dabei auch einmal über die Rückseite des RV. Das macht alles nochmal genauer.







Legt nun eines deiner Außen-Taschenteile mit der rechten Seite nach oben vor dich hin und lege den RV so darauf, dass der Zipper im geschlossenen Zustand hinten ist.

Es sieht bei der fertigen Tasche nicht so schön aus, wenn der Zipper im geschlossenen Zustand vorn am Kopf ist.



Drehe den RV nun so um, dass er mit den Zähnchen auf dem Stoff liegt.

Stecke den RV fest.

Die Stoffteile stehen dabei noch etwas über. So hast du aber mehr zum Anfassen und der RV lässt sich leichter ausrichten.

Wenn du magst, kannst du den RV jetzt einmal Knappkantig festnähen. Ich spare mir diesen Schritt.



Nimm jetzt das vorbereitete Taschenteil aus Innenstoff A und lege es rechts auf rechts auf das

Stecke nun die Nadeln so, dass alle drei Lagen - Außenstoff, RV, Innenstoff A - gefasst werden.



Nähe den RV nun mit dem RV-Fuss fest. Verriegle dabei am Anfang und am Ende. Wenn du an den Zipper kommst, hebe dein Füßchen an und ziehe den Zipper nach hinten.

Klappe die Teile auf und bügle dein Taschenteil.

Jetzt können die überstehenden Stoffenden vom RV abgeschnitten werden.

Nähe das zweite Taschenteil und Innenfutter A auf die gleiche Weise an die andere Seite des RV.



Wenn auch das gebügelt ist, sieht deine Adele von der rechten Seite jetzt so aus.

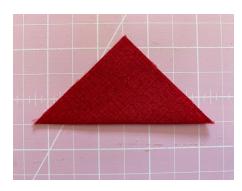
Bevor wir Adele nun zur Tasche schließen, müssen noch die Augen angebracht werden, sowie Schnabel und Schwanz positioniert werden.



Wir starten mit dem Schnabel.

Das zugeschnittene Teil für den Schnabel wird nun so gefaltet und gebügelt, dass ein Dreieck entsteht. Der Stoff wird dazu links auf links gefaltet.

Das Stoffteil ein weiteres Mal zu einem Dreieck falten und bügeln.





Nun wird noch der Schwanz vorbereitet.

Dazu faltest du den zugeschnittenen Stoff über die Längsseite mittig links auf links und bügelst den Streifen.

Klappe das Teil wieder auf und falte jede Längsseite zur Mitte hin, bügle den Zwischenschritt. Zuletzt faltest du das Teil nochmals und bügelst den Schwanz ein letztes Mal.





Steppe nun den Schwanz nun an den Längskanten knappkantig ab. Dafür verwendest du am besten wieder den Schmalkantfuss und verstellst die Nadel wieder auf -3 nach links stellen bzw. nach deinen Einstellungen.

Positioniere nun Schnabel und Schwanz so wie es dir gefällt und stecke sie fest. Beide Teile sind groß genug, dass du sie auch über das Taschenteil etwas rausragen lassen kannst. Bedenke für die endgültige Größe von Schnabel und Schwanz aber bitte, dass auch noch die Nahtzugabe wegkommt.

Nähe nun Schnabel und Schwanz innerhalb der Nahtzugabe knappkantig fest.

ACHTUNG: Nicht das Innenfutter mit festnähen!

Schneide den ggf. überstehenden Stoff noch nicht ab.

Nun kannst du die Augen auf der Außentasche annähen. Positioniere die Augen an die Stellen, die dir gut gefällt und nähe sie fest.



Öffne jetzt den RV.

ACHTUNG: bitte **nicht** vergessen. Sonst kannst du dein Täschchen später nicht wenden.

Lege dein Täschchen nun so hin, dass jeweils die Außen- und Innenteile aufeinander liegen.

Stecke die Teile fest.

Markiere auf dem Futterteil eine Wendeöffnung und nähe das Täschchen rundherum einem mit ¼"-Nahtzugabe bzw. füsschenbreit fest.

Schneide jetzt den überstehenden Stoff von Schnabel und Schwanz weg.



Dein Täschchen kann nun gewendet werden. Knipse die Rundungen zuvor etwas ein. Forme deine Adele im Außenteil gut aus und bügle einmal über das Außenteil. Schließe die Nahtzugabe wahlweise mit der Hand oder der Nähmaschine. Stülpe die Innentasche in die Außentasche und bügle noch einmal am RV entlang und so tief in die Tasche rein, wie du mit deinem Bügeleisen kommt Fertig!